

IT-Sicherheit für Verkehrsunternehmen – Grundlagen und ISMS in der Praxis

23.-25. März 2026 in Hannover
Novotel Hannover



IT-Sicherheit für Verkehrsunternehmen

- Grundlagen und ISMS in der Praxis

IT-Sicherheit ist spätestens mit den öffentlich bekannt gewordenen Angriffen auf Kommunen und Verkehrsunternehmen im Fokus der Öffentlichkeit angekommen.

Dabei ist die Informationssicherheit von Verkehrsunternehmen, die kritische Infrastrukturen (KRITIS) betreiben, schon seit 2015 über das IT-Sicherheitsgesetz im BSI-Gesetz und der zugehörigen BSI-Kritisverordnung (BSI-KritisV) des Bundesamtes für Informationssicherheit (BSI) reguliert. Im Dezember 2025 ist die Umsetzung der europäischen Regulierung NIS-2 in nationales deutsches Gesetz erfolgt. Die Menge „betroffener“ Unternehmen in Deutschland vergrößert sich über die Kategorien „besonders wichtige Einrichtungen“ und „wichtige Einrichtungen“ laut dem Bundesministerium des Inneren und Heimat (BMI) um zirka 1.500 %.

Zu den betroffenen Unternehmen in unserer Branche zählen:

- die bereits benannten Betreiber kritischer Anlagen (siehe BSI-KritisV) und neu
- als „besonders wichtige Einrichtungen“ Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen (EIU) und Verkehrsunternehmen (EVU) mit mindestens 250 Mitarbeiter und/oder einen Jahresumsatz > 50 Millionen Euro / Jahresbilanzsumme > 43 Millionen Euro
- als „wichtige Unternehmen“ EIUs und EVUs mit mindestens 50 Mitarbeiter und/oder einen

Jahresumsatz > 10 Millionen Euro /
Jahresbilanzsumme > 10 Millionen
Euro

Auch wenn bisher nicht gelistete Unternehmen direkt von der Inkraftsetzung des NIS2-Umsetzungsgesetzes betroffen sind, sollten die aktuellen Cyber-Security-Vorfälle/Angriffe auf Kommunen und Verkehrsunternehmen sehr ernst genommen werden. Die Einrichtung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) sollte daher von jedem Unternehmen in einer angemessenen Form ernsthaft in Betracht gezogen werden. Nebenbei wird ein ISMS in den Regulierungen immer als Basis vorausgesetzt und sollte generell als Best Practice in mittelständigen Unternehmen betrieben werden.

Neben den gesetzlichen Vorgaben formulieren auch die Technischen Aufsichtsbehörden neue zusätzliche Anforderungen an den IT-Schutz von Fahrzeugen und elektrischen Anlagen. Diese Anforderungen sind dabei nicht auf KRITIS-Betreiber limitiert.

Der VDV-Ausschuss für Telematik und Informationssysteme (ATI) betrachtet die Aktivitäten als von großer Bedeutung. Daher betreut der ATI die politischen Aktivitäten und hat VDV-Schriften und -Mitteilungen zum Thema IT-Sicherheit und ISMS erstellt. Zur Unterstützung der Verkehrsunternehmen im Thema IT-Sicherheit hat der ATI nun das Seminar „IT-Sicherheit für

Verkehrsunternehmen“ erarbeitet. Das Seminar erläutert auf praxisnahe Weise zu Beginn die grundlegende aktuelle Gesetzgebung und die dazu relevanten Normen. In den folgenden Teilen des Seminars wird umfassend und praxisnah durch die verantwortlichen Personen aus Verkehrsunternehmen dargestellt, wie ein Verkehrsunternehmen ein ISMS angemessen aufbauen kann und welche technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOM) nach dem Stand der Technik bei den Verkehrsunternehmen genutzt werden könnten/sollten.

In den Vorträgen wird zudem auf weiterführende Ausbildungsangebote hingewiesen.

Zielgruppe

Entscheidungssträger / Führungskräfte / Mitarbeitende von Verkehrsunternehmen sowie Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen und Eisenbahn-Verkehrsunternehmen, die ihre Informationssicherheit inkl. der IT-Sicherheit zukunftsfähig gestalten wollen.

Alle Infos zur Veranstaltung



Organisiert von

VDV Akademie



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Leonie Zwartjes
Eventmanagerin

T +49 (0) 160 92219911
E zwartjes@vdv.de

Die VDV-Akademie ist Teil der VDV-Familie

und die Partnerin für Weiterbildung und Wissensvermittlung und -vernetzung in der gesamten Branche. Ihre Philosophie lautet: Sie haben den Bedarf, wir die Lösung. Entsprechend bietet die VDV-Akademie innovative Bildungsangebote und Branchenevents in den Bereichen Betrieb & Technik, Marketing & Vertrieb, Qualität & Recht, Personal & Bildung, Innovation & Zukunft sowie Gesundheit & Sicherheit an.

Programm

Montag 23.03.2026

- ab 12:00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einstieg ins Thema**
- 13:15 Uhr **Aktuelle Entwicklungen und Bedrohungssituation**
Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen · DSW21
- 14:00 Uhr **Gesetzliche Grundlagen zur IT-Sicherheit**
Andreas Jünger · UP KRITIS/ VDV
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Normen, Standards & Best Praxis zur IT-Sicherheit**
Andreas Jünger · UP KRITIS/ VDV
- 17:00 Uhr **Fragen und Diskussion – Ende 1. Tag**
- ab 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen & Networking**

Dienstag 24.03.2026

- 09:00 Uhr **Schutzziele der Informationssicherheit**
Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen · DSW21
- 09:45 Uhr **Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) I**
Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen · DSW21
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Aufbau eines ISMS II**
Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen · DSW21
- 12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Aufbau eines ISMS III**
Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen · DSW21
- 14:15 Uhr **Technische & organisatorische Maßnahmen (TOM) I – Personenbezogenen Maßnahmen**
André Schiller · DVB
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **TOM II – Organisatorische Maßnahmen & Physische Maßnahmen**
André Schiller · DVB

- 17:00 Uhr **Fragen und Diskussion – Ende 2. Tag**
- ab 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen & Networking**

Mittwoch 25.03.2026

- 09:00 Uhr **TOM III – Technologische Maßnahmen**
André Schiller · DVB
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Zusammenwirken der Maßnahmen für Cyber-Security**
Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen · DSW21
- 12:00 Uhr **Fazit**
Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen · DSW21
André Schiller · DVB
- 12:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung mit gemeinsamen Mittagessen**

Referierende

Dipl.-Ing. Andreas Jünger

Sprecher für den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
(VDV) im Branchenarbeitskreis Transport und Verkehr · UP
KRITIS

André Schiller

IT-Koordination – Unternehmensentwicklung · Dresdner Ver-
kehrsbetriebe AG (DVB)

Dr.-Ing. Paul-Martin Steffen

Leitung Datenschutz und Informationssicherheit - Informa-
tionssicherheitsbeauftragter · Dortmunder Stadtwerke AG
(DSW21)